

## Aktuelle Kapitalmarkteinschätzung im Zeichen von Corona

Sehr geehrte Mandantinnen und Mandanten,

wir hoffen, Sie sind alle bei guter Gesundheit und wünschen Ihnen, dass dies für Sie und Ihre Familie auch so bleibt. Wir möchten Ihnen eine kurze Einschätzung über die Entwicklungen der letzten zwei Wochen geben. Zudem möchten wir Ihnen unseren Ausblick sowie unsere Empfehlungen erläutern.

Vorab noch ein paar Anmerkungen zu unserer Erreichbarkeit. Auch wir haben entsprechende Maßnahmen zur Verringerung der Ansteckungsgefahr ergriffen, sodass die meisten Mitarbeiter im Homeoffice arbeiten und nur eine kleine Besetzung im Büro anwesend ist. Sie können uns jedoch weiterhin unter den normalen Telefonnummern erreichen, da alle Homeoffice-Arbeitsplätze über gesicherte Leitungen mit Diensttelefon und Dienstrechner ausgestattet sind.



Darüber hinaus möchten wir Ihnen anbieten, dass Sie uns bei Bedarf auch am Wochenende erreichen. Am besten lassen Sie uns eine Nachricht per E-Mail zukommen, sodass wir Sie daraufhin gerne zurückrufen. Wir werden an den nächsten zwei Wochenenden jeweils samstags und sonntags von 12:00 bis 16:00 Uhr für Sie erreichbar sein.

## Aktuelle Entwicklungen

In den letzten zwei Wochen hat die Ausbreitung des Corona-Virus zu massiven Veränderungen in unserer gewohnten Lebens- und Arbeitswelt geführt. Es ist noch nicht klar, wie lange dieser Zustand andauern wird, aber je konsequenter wir unsere Sozialkontakte zurückfahren, desto schneller wird die Ausbreitung gestoppt und wir können dann wieder Zug um Zug zu unserer gewohnten Lebensweise zurückkehren.

Vor zwei Wochen hatten wir drei Szenarien skizziert. Das erste Szenario eines schnellen Rückgangs des Virus ist obsolet. Die Szenarien zwei und drei unterschieden sich vor allem in der Dauer der Einschränkungen, die zur Eindämmung der Ausbreitung benötigt werden. In China, Korea und anderen asiatischen Ländern hat man durch frühzeitige und massive Eingriffe die Ausbreitung innerhalb von drei bis vier Wochen stark eingegrenzt und die Lage entspannt sich dort allmählich. Die Provinz Hubei, in der das Virus erstmals diagnostiziert wurde, ließ vermelden, dass zumindest per 17.03.2020 keine Neuinfektionen mehr festgestellt wurden. Diese Entwicklung zeigt, dass entsprechende Vorkehrungs- und Sicherheitsmaßnahmen für die Bekämpfung dieser Pandemie notwendig und zugleich erfolgreich sind.

In Europa und den USA hat man leider zögerlich und zu langsam reagiert, bis schließlich doch dieselben massiven Einschränkungen wie in China angeordnet wurden. Wir müssen daher davon ausgehen, dass der Zeitraum, bis die Maßnahmen Wirksamkeit zeigen, hierzulande länger sein wird als in Asien. Somit wird es noch andauern, bis wir wieder sukzessive zum Normalleben zurückkehren werden.

Für die Volkswirtschaft wirken sich die angeordneten Maßnahmen, wie Geschäftsschließungen, Reiseverbote und das Fernbleiben von Arbeitskräften, massiv aus. Volkswirte gehen von einem kurzfristigen starken Konjunktüreinbruch aus. Je länger dieser andauert, desto größer sind die Auswirkungen. Da dies schwierig abzuschätzen ist, entsteht eine sehr große Unsicherheit. Diese spiegelt sich auch an den Kapitalmärkten wieder. In allen Anlageklassen sind eine hohe Volatilität und zum Teil große Kursrückgänge zu verzeichnen.

In diesen Marktphasen wird in den Medien des Öfteren eine Flucht in Edelmetalle oder neuerdings Kryptowährungen empfohlen, da diese vermeintlich „krisensicher“ scheinen. Die vergangenen Wochen haben uns das Gegenteil gezeigt. Sowohl Gold, Silber und Platin als auch Kryptowährungen haben ebenfalls deutlich an Wert verloren.

## Unsere Einschätzung

Auch wir können aktuell keine exakten Vorhersagen über die Entwicklungen in den nächsten Wochen treffen. Zu neu, zu unbekannt und zu dynamisch sind die Geschehnisse. Von daher orientieren wir uns an Ihrem Anlagehorizont, der mindestens drei bis fünf Jahre und zum großen Teil noch länger ist.

Unabhängig von der Dauer der aktuellen Einschränkungen können wir mit großer Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass wir in 12 bis 24 Monaten nicht nur die Corona-Pandemie hinter uns gelassen haben, sondern auch die globale Wirtschaft wieder schnell Fahrt aufnehmen wird. Deswegen ist die wichtigste Aufgabe der Staaten und Regierungen, neben der Bekämpfung der Pandemie, die Wirtschaft mit Liquiditätshilfen und Krediten zu unterstützen. Diese Aufgabe ist erkannt und wird trotz aller Schwierigkeiten mit ausgesprochener Entschlossenheit angegangen.

Auch können wir schon jetzt davon ausgehen, dass es massive globale Konjunkturprogramme geben wird, um schnell wieder das Wirtschaftsniveau des Jahres 2019 zu erreichen. Erfahrungen aus anderen Krisen der Vergangenheit wie z.B.

der Asienfinanzkrise 1997 und der Finanzkrise 2008 zeigen, dass innerhalb von ein bis zwei Jahren das Vorkrisenniveau wieder erreicht werden kann. Selbst wenn wir von einem Gewinneinbruch, im schlechtesten Falle sogar von einem Gewinnausfall, der Unternehmen in diesem Jahr ausgehen, dann ist doch absehbar, dass die Gewinne der Unternehmen in den nachfolgenden Monaten wieder deutlich steigen werden.

Die enormen Geldsummen, die Großinvestoren aus den Aktienmärkten genommen haben, werden aktuell auf Konten geparkt. Dieses Parken des Kapitals kostet jeden Tag Geld in Form von Strafzinsen. In Folge der weiterhin niedrigen Zinsen am Kapitalmarkt werden die Gelder mittelfristig ihren Weg zurück in den Aktienmarkt finden.

Mit der Erholung der Wirtschaft wird auch eine Erholung der Kapitalmärkte einhergehen. Genauer gesagt werden die Kapitalmärkte diese erwartete Erholung der Wirtschaft schon dann beginnen zu antizipieren, wenn ein Ende der Einschränkungen absehbar ist.

## Unsere Empfehlung

In den Portfolios haben wir vor gut zwei Wochen schon Liquidität aufgebaut und die Aktienquoten tendenziell reduziert. Dies diente zum einen dazu die Volatilität zu reduzieren, zum anderen wollen wir mit der geschaffenen Liquidität Chancen nutzen, damit Sie mittelfristig von der kommenden Erholungsphase überdurchschnittlich profitieren. Des Weiteren haben wir bereits vereinzelt Umschichtungen hinsichtlich Branchen und Regionen innerhalb der Depots vorgenommen. Die weiteren Investitionsschritte in den nächsten Wochen werden wir wie folgt angehen:

- Phase 1: Umschichtungen im bestehenden Portfolio
- Phase 2: Investition von Liquiditätspositionen
- Phase 3: Ausbau chancenreicher Investments

Wann der beste Zeitpunkt ist oder gewesen wäre, um wieder einzusteigen, werden wir leider erst in ein paar Monaten wissen. Deswegen werden wir sukzessive investieren und als Bewertungsmaßstab die Erfolgsaussichten der Investitionen für die nächsten Jahre ansetzen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass sich eine Doppelstrategie auszahlen wird. Einerseits bei Schwankungen **investiert zu bleiben** und andererseits **Chancen zu nutzen**, wenn andere

noch zögern, wird Ihnen mittelfristig über die nächsten zwei bis drei Jahre einen deutlichen Mehrwert bringen.

Wir werden Sie auch in den nächsten Wochen weiterhin regelmäßig informieren. Bitte zögern Sie auch nicht, uns persönlich zu kontaktieren.

Wir sehen uns als Ihre Berater und Ansprechpartner, die besonders in diesen unsicheren Zeiten partnerschaftlich an Ihrer Seite stehen und gemeinsam mit Ihnen diese Phase erfolgreich meistern werden.

Wir wünschen Ihnen vorab ein schönes Wochenende. Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Plückthun Global Asset Management GmbH



## Impressum

### Herausgeber:

Plückthun Global Asset Management GmbH | Finanzportfoliowalter | Guerickestraße 25 | 80805 München  
 Tel: +49 89 41 41 723 - 0 | Fax: +49 89 41 41 723 - 99 | email: info@plueckthun-am.de | Internet: www.plueckthun-am.de

**Haftungsausschluss:** Die Plückthun Global Asset Management GmbH hat dieses Dokument auf Grundlage von allgemein zugänglichen Quellen erstellt, die als zuverlässig gelten. Dieses Dokument dient der allgemeinen Information von Mandanten und Interessenten an Dienstleistungen der Plückthun Global Asset Management GmbH. Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen können nicht garantiert werden. Die vergangene Performance ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung eines Investments. Dieses Dokument enthält Meinungen und Prognosen des Verfassers, die in die Zukunft gerichtet und hierdurch mit Unsicherheit behaftet sind. Die Plückthun Global Asset Management GmbH übernimmt keine Haftung für einen Schaden, der sich aus der Verwendung dieses Dokumentes oder der darin enthaltenen Angaben ergibt.

**Quelle für Bilder:** Shutterstock

